

20. Oktober 2020

Rundbrief 5 – 2020

- o **Aktuelles**
- o **Anbauerportal**
- o **Rüben für die Spätlieferung**

Sehr geehrter Rübenanbauer!

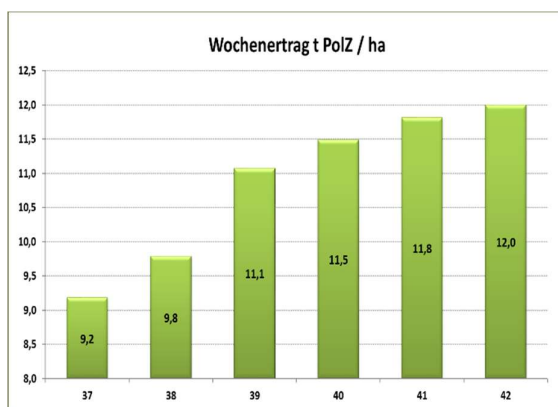
Aktuelles

Nach einigen Startproblemen läuft die Fabrik nun auf Vollast. Die für dieses Jahr durchschnittlich anvisierten 13.000 t/d werden seit gut zwei Wochen sogar deutlich übertroffen.

Daher gehen wir davon aus, dass der anfängliche Rückstand in der Lieferplanung kurzfristig wieder ausgeglichen sein wird bzw. je nach Speditonsgebiet bereits ist.

Auch die anfänglich schlechten Zuckergehalte haben sich in den letzten Wochen erfreulich erholt. Derzeit liegt der durchschnittliche Zuckergehalt der Anlieferungen bei ca. 17 °S.

Auch die Erträge ziehen nun an, wie folgende Grafik zeigt:



Quelle: Cosun Beet Company

Anbauerportal

Wie bereits per SMS mitgeteilt, sind Ihre Lieferdaten der neuen Kampagne über das bisherige Anbauerportal nicht einzusehen. Hintergrund ist eine vollständige Zusammenführung der Erfassungs- und Abrechnungssysteme in den Niederlanden sowie in Deutschland. Die Lieferungen sowie Abrechnungen bis zur Kampagne 2019/20 finden Sie noch in dem bekannten, jedoch veralteten Anbauerportal. Für die laufende Kampagne wird derzeit mit Hochdruck an der Umsetzung einer neuen Lösung gearbeitet. Auslöser sind krankheitsbedingt dauerhaft stark eingeschränkte personelle Möglichkeiten hier in Anklam. Erschwerend kommt die Mehrwertsteuerensenkung in 2020 hinzu, wovon die Berechnung der verschiedenen Prämien betroffen ist sowie Lieferungen in 2020 und 2021.

Aus dieser Situation mussten wir kurz vor Kampagnebeginn im Interesse der Abrechnungskorrektheit und -sicherheit die Konsequenzen ziehen. Deshalb blieb keine andere Wahl, als die seit längerem geplante Zusammenlegung der Rübenerfassung und -abrechnung kurzfristig anzugehen. Die erheblichen Startschwierigkeiten liegen nun hinter uns.

Bis das neue Portal zuverlässig funktioniert, erhalten Sie Ihre Einzellieferungen nach Abschluss zunächst weiterhin per Email. Sollten Sie ein anderes Format zum Ausdrucken etc. wünschen, melden Sie sich bitte bei Ihrem Anbauberater.

Spätlieferung

Wie in jedem Jahr möchten wir eindringlich darauf hinweisen, dass die Rüben, welche lt. Lieferplan für die Spätlieferung vorgesehen sind, nicht zu früh gerodet werden.

Als Anreiz dafür wird eine Spätrodeprämie gezahlt. Diese beträgt 50% der am Tag der Lieferung gezahlten Qualitätssicherungsprämie. Ein Anspruch auf Spätrodeprämie besteht jedoch nur für Liefermengen, die ab dem **25.10.** gerodet wurden.

Nutzen Sie vor allem bei längerer Lagerung konzentriert niederschlagsarme Perioden für die Rodung – Erfahrungen haben gezeigt, dass Zuckerrüben in einer durchfeuchteten Rübenmiete mit hohem Erdanteil bei Lagerung über mehrere Wochen einem hohen Fäulnisrisiko ausgesetzt sind.

Mit dem Anbauerverband haben wir vereinbart, unter keinen Umständen die Verarbeitung mit schlechten Partien zu gefährden.

Nicht verarbeitungsfähige Rübenlieferungen (Glucosegehalt über 10 mmol/kg Rübe bzw. mehr als fünf Gewichtsprozent als verfault markierte Rüben) werden auf Ihre Kosten zurückgewiesen.

Ebenso gilt weiterhin, dass Lieferungen ab 1.12. nur aus frostgeschützten bzw. abgedeckten Rübenmieten erfolgen dürfen. Für diese Mieten nutzen Sie nach der abgeschlossenen Rodung bitte das beiliegende Meldungsblatt zur Rübenbereitstellung. Diese Meldung ist Grundlage für die Organisation der maschinellen Mietenabdeckung. Notieren Sie bitte auf dem Blatt die Längen der einzelnen Rübenmieten, so kann der Dienstleister besser mit entsprechenden Vliesrollen planen.

Die maschinelle Mietenabdeckung mit dem bewährten Rübenschutzvlies startet Ende Oktober. In mehrjährigen Versuchen haben wir ermittelt, dass unter dem Vlies keine Erwärmung stattfindet. Das Vlies hält die Rüben trocken und verringert dadurch sehr effektiv die Entstehung von Fäulnis.

Die Fabrik trägt die Kosten der Mietenabdeckung bis 1,10 €/t. Dieser Betrag deckt die Kosten, wenn es gelingt, 570 t oder mehr Rüben unter die Vliesbahn zu bekommen. Das ist kein Hexenwerk, es muss nur bei der Rodung konsequent eine vernünftige Mietenanlage erfolgen. Weitere Hinweise erhalten Sie als Anlage mit diesem Rundbrief.

Sollten Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte gerne bei Ihrem Ansprechpartner in der Zuckerfabrik.

Zum Schluss hoffen wir auf ausreichend günstige Wetterbedingungen für einen erfolgreichen Abschluss des Anbaujahres und wünschen Ihnen sowie Ihren Familien viel Gesundheit in diesem Herbst!

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Sauer



Raik Wrobel

Cosun Beet Company GmbH & Co. KG

Anlagen:

- Meldung zur Rübenbereitstellung
- Merkblatt „Rüben für die Spätlieferung“